

Bezirksamtsvorlage
- zur Kenntnisnahme -
für die Sitzung am Dienstag, den 21.05.2019

1. Gegenstand der Vorlage: Erinnerungsort in der Dennewitzstraße erforschen und Mahntafel anbringen
(Drs. 0959/XX; Beschluss vom 20.02.2019)
2. Berichterstatter: Bezirksstadträtin Jutta Kaddatz
3. Beschlussentwurf: Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vorlage zur Kenntnisnahme an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten
4. Begründung: siehe Anlage
5. Rechtsgrundlage: § 36 BezVG i.V.m. § 6 Abs. 1
Geschäftsordnung für das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg
6. Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter Keine
7. Haushaltmäßige/Personalwirtschaftliche Auswirkungen Keine
8. Nachhaltigkeit (siehe Anlage)
9. Unterrichtung BVV Siehe Pkt. 3.
10. Mitzeichnung Keine

Berlin, den . 2019

Jutta Kaddatz
Bezirksstadträtin

DRUCKSACHEN
DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG TEMPELHOF-SCHÖNEBERG
VON BERLIN
- XX. Wahlperiode -

MITTEILUNG - zur Kenntnisnahme -

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über die Beschlüsse der Bezirksverordnetenversammlung vom 20.02.2019
Drucksachen Nr. 0959/XX

Erinnerungsort in der Dennewitzstraße erforschen und Mahntafel anbringen

Die Bezirksverordnetenversammlung fasste auf ihrer Sitzung am 20.02.2019 folgenden Beschluss:

Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt, an der Stelle der ehem. Dennewitzstraße 35 eine Mahntafel anzubringen, auf der auf die dort bis 1976 befindliche Firma H. Kori GmbH und deren Wirken im Zusammenhang mit dem Holocaust und dem nationalsozialistischen Krankenmord („Euthanasie) hingewiesen wird.

Des Weiteren wird das Bezirksamt ersucht, das Wirken der H. Kori GmbH erforschen zu lassen und die Ergebnisse einer Öffentlichkeit zu präsentieren.

Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt ferner zu prüfen, inwieweit in diesem Zusammenhang eine Kooperation mit den Geschichtsmuseen der Landeshauptstadt Erfurt, Erinnerungsort Topf & Söhne, möglich und sinnvoll sein könnte.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Die Abteilung Bildung, Kultur und Soziales, Fachbereich Kunst und Kultur, konnte Frau Privatdozentin Dr. Annegret Schüle, Leiterin des Erinnerungsortes „Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz“ für einen öffentlichen Vortrag über die Firma Kori und ihre Rolle im Nationalsozialismus gewinnen. Der Vortrag wird am 26. September 2019 im Schöneberg Museum stattfinden. Die mediale Ankündigung des Vortrages erfolgt rechtzeitig.

In diesem Zusammenhang wird es bereits im Juni 2019 ein Treffen der Museumsleitung und der Archivarin des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg, Abt. Bildung Kultur und Soziales, Fachbereich Kunst und Kultur, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Erinnerungsortes Topf & Söhne zu einem fachlichen Austausch geben. Über die Ergebnisse der Fachgespräche wird im Ausschuss für Bibliotheken, Bildung und Kultur berichtet werden.

Das Amt für Weiterbildung und Kultur begrüßt das Ersuchen der Bezirksverordnetenversammlung, an der Stelle der ehemaligen Dennewitzstraße 35 eine Mahntafel anzubringen, und betraut damit die noch zu gründende Gedenktafelkommission.

<p><u>Abstimmungsergebnis:</u></p>

<p>zur Kenntnis genommen:</p>

<p>überwiesen:</p>

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den .2019

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin

Jutta Kaddatz
Bezirksstadträtin

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen:

überwiesen: